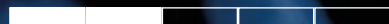


VEGETATIONSVERLAUF

Einem milden Winter folgte ein kühles Frühjahr. Dem etwas späteren Austrieb und einem im Gegenzug optimalen Blütenverlauf folgte ein sehr heißer, trockener Sommer, der Ende August gerade noch rechtzeitig mit ausreichend Regen abgekühlt wurde.

NIEDERSCHLAG



wenig <—> viel

Trockener Frühling und wenig Niederschlag in Früh- und Spätsommer. Regen zur rechten Zeit im August und trockene, kühle Tage während der Lese im September.

TEMPERATUR



kalt <—> warm

Kaltes Frühjahr, das durch einen heißen Sommer ausgeglichen wurde. Durchschnittliche Temperaturen im Herbst.

BESONDERHEITEN

Später Austrieb, Punktladung bei der Rebblüte, frühe Weinlese, die durch die gleichzeitige Reife vieler Sorten sehr schnell ablaufen musste. Optimale Traubenqualität durch einen trockenen Herbst.

LESE



früh <—> spät

KURZZUSAMMENFASSUNG:

Bis zur Blüte verhaltene Entwicklung, ab Juni schnelles Wachstum der Reben und Trauben zu nahezu perfektem Lesegut durch warme und trockene Bedingungen im September.

JAHRGANGSCHARAKTERISTIK

Frische Säure durch kühle Nächte im Spätsommer und Herbst, ausgewogene Alkohole, harmonische Weine, Salzigkeit und Mineralität, leichte und fruchtige Aromatik durch reifes Lesegut und kühle Nächte.

FAKTEN JAHRGANG 2023